

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, den 26. Dezember 1968, 8.30 Uhr :

Von Mittwoch auf Donnerstag sind mit kräftigem Westwind im Raum Arlberg - Lechtal 30 - 50 cm Schnee, in den übrigen Teilen Nordtirols 15 - 25 cm Schnee gefallen. Osttirol hat wieder nur im Tauernbereich Neuschneezuwachs erhalten. Laut Wetterwarte dreht der Wind auf Nord und bringt nur mehr in den Staulagen der Nordalpen weiteren Schneefall.

Die besonders im Nordwesten Tirols mächtige Lockerschicht verursacht mehrfach Lawinenabgänge. Da die Schneeverfrachtung mäßig geblieben ist, besteht nur im Raum Arlberg - Lechtal akute Gefahr für die Seitentäler. In den übrigen Teilen Nordtirols ist nur vereinzelt eine Gefährdung der hochgelegenen Seitentäler gegeben.

In Kammlagen bilden sich besonders süd- bis ostseitig Schneebretter, die bei Schitouren zunehmend Vorsicht erfordern.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, den 26. Dezember 1968, 7.45 Uhr :

Von Mittwoch auf Donnerstag sind mit kräftigem Westwind im Raum Arlberg - Lechtal 30 - 50 cm Schnee, ~~ge~~ in den übrigen Teilen Nordtirols 15 - 25 cm Schnee gefallen. Osttirol hat wieder nur im Tauern-bereich Neuschneezuwachs erhalten. Laut Wetterwarte dreht der Wind auf Nord und bringt nur mehr in den Staulagen der Nordalpen weiteren Schneefall.

Die besonders im Nordwesten Tirols mächtige Lockerschicht verursacht mehrfach Lawinenabgänge. Da die Schneeverfrachtung mäßig geblieben ist, besteht nur im Raum Arlberg - Lechtal akute Gefahr ~~f~~ für die Seitentäler. In den übrigen Teilen Nordtirols ist nur eine vereinzelte Gefährdung der hochgelegenen Seitentäler gegeben.

In Kammlagen bilden sich besonders süd- bis ostseitig Schneebretter, die bei Schitouren zunehmend Vorsicht erfordern.